

# Engel blicken nie zurück

## Kagome & Inuyasha

Von abgemeldet

### Kapitel 36: \*Teil 33\*

Anmerkung: Hi Leute...So nun gehts erstmal regulär weiter mit Inu und Kago. Bevor ihr mir nach dem Kap den Kopf abreißt....öhm...das gehört alles zu meinem Plan, klar?

Also...seit net so bös mit mir \*hihi\*

Ich musste das tun...ich glaube so langsam....erreiche ich das Ende der Story ---- aber keine Panik, das dauert noch lange...noch so an die 7 Kaps vielleicht...=) XDDDDDDDDDD Mal sehen!

Okay, dnake für eure lieben Kommis, ich umarme euch alle! ^^ Vielen Dank für alles und eurer Lob!

Lily

\*

### \*Teil 33\*

Sonnenstrahlen kitzelten meine Wangen, während ich aufblickte und Inuyasha zusah, wie er sich seinen roten Suikan überstreifte.

"Warum guckst du mich denn so an?" Erst schaute er zu sich herab, dann musterte er mich wieder.

"Nur so...", sagte ich geistesabwesend, denn noch immer konnte ich nicht glauben, was gerade mit uns passiert war. Wir hatten doch tatsächlich miteinander geschlafen. Wir beide...Das war ja sowas.... ja, es war eigenartig.

"Nur so?" Er hob eine Augenbraue und fragte so verdächtig nach, dass er mir ein Lächeln aufs Gesicht zauberte.

"Ja, nur so!", wiederholte ich und versuchte meine Beine aus dem Bett zu schwingen.

*~Wenn er erscheint*

*wird meine Welt strahlent hell.*

*Bin atemlos*

*und auch mein Herz schlägt schnell...~*

"Willst du schon aufstehen?", fragte er mich besorgt und war direkt an meiner Seite, half mir auf die Füße.

Ich klammerte mich an seinen Schultern fest und verlor das Gleichgewicht, fing mich aber, jedoch sank ich direkt gegen ihn.

Inuyasha schmunzelte.

"Ich sagte dir doch, dass du lieber liegen bleiben sollst. Aber nein, auf mich hörst du sowieso nie!", sagte er mit eingeschnappten Ton und zog eine Schnute.

Ich verzog die Mundwinkel, weil meine Hüfte wieder anfangen zu tun.

"Ach Unsinn - es geht schon. Ausserdem muss es ja gehen. Wir suchen immernoch nach Miroku." Dass wir auch Kikyo suchten, ließ ich mal ausser Acht, schließlich lag gerade so eine romantische Stimmung über uns, da hätte dieser Name nur gestört. Und ich wusste noch immer nicht, wie er sich nun Kikyo gegenüber benehmen würde, wenn er sie wiedersah.

Ein wenig Furcht hatte ich schon. Was war jetzt mit uns? Hatten wir nun eine Beziehung?

Als ob er meine Frage bereits gerochen hatte, meinte er: "Sind wir jetzt zusammen, Kagome?"

*~Doch plötzlich ist er  
nur einen Herzschlag von mir entfernt~*

Süß, wie er das sagte. Ich schweifte mit meinem Blick umher und blickte ihn dann studierend an.

"Wenn du das auch willst!", antwortete ich, ohne wirklich auf seine Frage einzugehen. Denn ich wollte es von ihm hören. Ich wollte hören: 'Ja Kagome, du bist die Einzige für mich und bleiben für immer zusammen!'

Doch er sagte genau das nicht, was ich hören wollte, sondern etwas, was noch mehr Fragen ihn mir aufbrodeln ließ.

"Ich weiß nicht...was ich will - um ehrlich zu sein. Ich kann es dir nicht versprechen, Kagome für immer mit dir zusammen zu bleiben...ich weiß nicht genau, was du nun von mir erwartest! Ich kann es einfach nicht, ich weiß nicht, was ich fühle -"

Genau den Satz wollte ich sicherlich nicht hören.

Ich fühlte, wie mein Herz auf den Boden rutschte, ich ging auf Abstand, starrte ihn erstmal einige Minuten schockiert an, ohne wirklich gehört zu haben, was er da gerade von sich gegeben hatte. Als ich wieder einigermaßen klar in meinem wirren Hirn war, schleuderte ich ihm entgegen: "Mach Platz!"

Das war doch wohl nicht wahr. Er hatte mit mir geschlafen, wir waren zusammen gewesen, so nah...dass war....das durfte doch nicht wahr sein, dass er es immer noch nicht wusste.

Inuyasha lag vor meinen Füßen.

"Gott, Kagome...was willst du denn hören?", fragte er brüchig.

"So blöd sind die Jungs in meiner Zeit aber nicht. Wenigstens etwas Intelligenz hätte ich dir zugetraut. Inuyasha. Wie konntest du nur mit mir schlafen und nun...sagst du mir, dass du mich doch nicht wirklich liebst..."

"DAS habe ich nie SO gesagt!", verteidigte er sich und stellte sich wieder auf die Füße.

"Ach nein, und wie hast du es gemeint?"

"Ich kann es dir nicht versprechen, das ist alles..."

"Nicht versprechen? Inuyasha, was willst du eigentlich? Du sagtest mir, dass du immer an mich gedacht hattest, dass du mich schon früher geliebt hast und nun...wo wir uns nah waren, sagst du plötzlich, du weißt es nicht?"

Meine Stimme klang schrill, fast unverständlich, mein Herz pochte so laut, dass ich das Rauschen des Blutes in meinen Ohren hören konnte.

"Ich weiß!", Er senkte den Kopf um mich nicht weiter anzusehen.

"War das gerade alles nur ein Witz?"

Schnell und kräftig schüttelte er den Kopf.

"NEIN, was denkst du von mir, Kagome. Ich liebe dich doch!"

"Liebe sieht aber anders aus, dann steht man zu seiner Partnerin. Aber alles was du sagen kannst, ist, dass du es mir nicht versprechen könntest, ewig an meiner Seite zu bleiben?"

"Kagome, dass war doch nur ein Spruch, nichts weiter. Wieso regst du dich so auf?"

"MACH PLATZ!" schrie ich zum wiederholten Mal und Inuyasha küsste erneut den Boden und fluchte: "Mein Rücken!"

"Gott, du bist nicht besser, als Miroku...sind Frauen nur ein Spaß für dich?" Ich wusste, dass ich Miroku Unrecht tat, er hatte sich sehr verändert. Er war nun mit Sango zusammen, doch in dem Moment war es mir egal. Ich konnte einfach nicht glauben, was vor meinen Augen ablief, wie ein schlechter Liebesfilm. Das war doch einfach nicht wahr.

Das musste noch ein Traum sein.

"Spinnst du, KAGOME?" Inuyasha blieb gleich auf dem Boden liegen und schaute zu mir auf.

"Ich liebe dich und das weißt du...ich weiß nicht, was das jetzt soll!"

"Du solltest mir nur sagen, ob du bei mir bleiben willst! Und nicht wieder zu Kikyo rennst, wenn sie wieder vor dir steht!"

"Ach, darum geht es, um KIKYO! Du bist eifersüchtig noch immer, Kagome!"

Mit einer herrischen Geste unterstrich ich meine Wut: "Das ist doch Schwachsinn, ich und eifersüchtig? Auf eurer komisches Kind, dass du nicht mal richtig zu kennen scheinst? Unsinn...du hast mir selbst gesagt, dass du Kikyo nicht mehr liebst!"

Inuyasha und ich starrten uns an, einen Moment lang herrschte abgrundtiefe Ruhe. Ich wra zu wiet gegangen - und das wusste ich.

Die romantische Stimmung von einst, war gebrochen, was nun herrschte, war Wut und massenhafte Verzweiflung.

"Du kannst mich mal...", pfeifte er und ging schnaubend aus dem Raum. Ein Wunder, dass er nicht lief.

"Du kannst mich auch mal...", Ich verschränkte ärgerlich die Hände vor die Brust. Konnte er wirklich nicht mal einen Satz sagen. Ich wollte doch nur hören, dass ich für ihn die Einzige war, seine große Liebe und das Kikyo für immer aus seinen Gedanken verschwunden war. Doch ich hatte nun das Gefühl, dass er noch immer an diese verdammte, verfluchte Kikyo dachte.

Und ich schien wohl doch nicht die Einzige in seinen Gedanken zu sein. Und unsere

Liebe war wohl schon jetzt zum Scheitern verurteilt. Wieso hab ich es überhaupt soweit kommen lassen...Gott, wir waren zusammen gewesen. Das was ich mir immer erträumt hatte. Und es war wunderschön. Schöner, als ich mir das je vorgestellt hatte und nun, hatte er wieder alles zerstört.

Alles...

"IDIOT!" fluchte ich lautstark und ballte die Faust.

"Ist alles okay?" Ich hörte Sango ins Zimmer kommen.

"Klar...", meinte ich so ironisch, dass mir das eh keiner abkaufte.

"Hat Inuyasha wieder etwas gemacht?"

*~I need time, joy, I need space*

*I need me[...]*

*Say "Hello" to the girl that I am*

*You gonna have to see*

*Through my perspective~*

Sango war wirklich intelligent, lagen hier irgendwo noch Indizien herum, die sie auf die richtige Fährte führten?

"Inuyasha?" wiederholte ich seinen Namen, "Ach was soll der denn getan haben? Ausser dass er sich wie ein Arschloch benimmt, und einfach nur total...", mir blieb die Stimme weg, denn meine angestaute Wut entflog regelrecht über meine Lippen.

"Habt ihr wieder Streit? Ich dachte, ihr hättet endlich..."

"Haben wir auch...", beantwortete ich ihre unausgesprochene Frage und ich hörte, wie Sango ihre Luft entweichen ließ.

"Oh!"

"Tja...Streit ist gar kein Ausdruck...Gott, wie ich ihn hasse!"

"Aufeinmal, Kagome? Du liebst ihn aber doch, das seh sogar ich, obwohl ich wirklich kaum noch Erinnerungen an euch habe."

"Sango, du weißt nicht, was du da redest! Natürlich liebe ich ihn...über alles. Er ist alles für mich. Für ihn, bin ich zurückgekehrt. Aber für was? Ich verstehe ihn einfach nicht mehr...was will er denn?"

"Er ist ein Dämon, was hast du erwartet?"

Ja, was hatte ich erwartet? Er war ja nicht wie normale Männer. Er war zur Hälfte Dämon. Vielleicht lag es daran? Vielleicht verlangte ich von ihm zuviel?

"Ich habe erwartet, dass er sich genau so benimmt, wie ein richtiger Mensch!"

"Kagome...er liebt dich, vielleicht kann er das einfach nicht so ausdrücken, wie du es eben gern von ihm hören möchtest!"

Ich schaute zu Sango, sie war bis auf die Haut klitschnass und ihre Haare tropften, als stände über ihr eine riesige Regenwolke.

"Danke Sango!"

Sie lächelte.

"Ich muss mich nun trocken machen. Wir wollen morgen wieder aufbrechen. Wie ich sehe, geht es dir besser!"

"Sango...ich werde nicht mehr mitkommen!"

"WAS?" Erschrocken kam sie näher, "Wegen ihm?"

fasziniert schaute ich sie an. Wieso konnte sie das alles so leicht erkennen.

Ich versuchte zu nicken.

"Wsa hat das alles noch für einen Sinn? Ich werde nach Hause gehen!"

"A-Allein?"

*~What I'm 'a do with my life*

*How am I supposed to know what's right*

*I can't help the way I feel*

*But my life has been so overprotected~*

Zögernd hob ich die Schultern, lasse sie sofort danach wieder fallen.

"Ich weiß nicht, wie ich mich verhalten soll...", erklärte ich ihr.

Sanft legte sie mir freundschaftlich die Hände auf die Schultern.

"Verhalt dich so wie immer, geh auf Abstand. Er wird dann schon sehen, was er wieder für einen Bockmist veranstaltet hat!"

Wir grinsten uns an.

"Ich weiß nicht", meinte ich nach längerem Überlegen.

"Bitte, ich will nicht mit diesem Dämon allein rumrennen, ich hab schon ein wenig Angst vor ihm!"

"Vor Inuyasha?" fragte ich überrascht und musste mir ein Lachen verkneifen.

"Ich kenne ihn so gut wie gar nicht und dich kenne ich auch nicht...doch ich will, dass du hier bleibst!"

*~What I'm 'a do with my life*

*How am I supposed to know what's right*

*I can't help the way I feel~*

"O-Okay, Sango, ich bleibe - aber nur wegen dir. Inuyasha kann mich mal kreuzweise!"

"So ist es richtig!" lächelte sie und nahm mich an die Hand.

*~I need time...love*

*I need space~*